

Neustart der Kulturmacher im Moor

Nach Corona-Pause: „Cultimo“ startet mit Mix aus Kleinkunst, Musik, Filmen, Vorträgen in neue Saison – Auftakt mit Flohmarkt

Von **Thomas Schmidt**

KUHSTEDTERMOOR. Darauf haben viele Kulturfreunde in der Region gewartet: Nach langer Corona-Pause gibt es in diesem Herbst einen Neustart im „Cultimo“. Mit einem Mix aus Kleinkunst, Musik verschiedener Stilperioden, anspruchsvollen Filmen, Vorträgen, aber auch Wanderungen will der Vorstand des Kulturvereins in Kuhstedtermoor überzeugen. „Das größte Fragezeichen war für uns das jeweils erforderliche Hygienekonzept. Um auf der sicheren Seite zu den wechselnden Anforderungen zu sein, entschlossen wir uns zu einer Planung vorwiegend mit Einzelkünstlern. Bewusst haben wir also auf Bands und Gruppen verzichtet, um den Aerosolausstoß möglichst gering zu halten“, erklärt Vorsitzende Anne Toben im Gespräch mit der BZ-Redaktion und freut sich über den Neustart in den Kulturherbst im Moor.

„Ferner reduzieren wir die Besucherzahl, um die erforderlichen Abstände einzuhalten. Zum Glück hat unser Saal ein eingebautes, funktionsfähiges Frischluftsystem, das uns sehr entgegenkommt“, erklärt die Vorsitzende. Querlüften durch geöffnete Fenster sei selbstverständlich. „Bereits im vergangenen Jahr hatten wir ein ‚Einbahnstraßensystem‘ mit Fußbodenkennzeichnung entwickelt, um Begegnungen zu reduzieren. Das Tragen von Masken passen wir den Vorgaben an. Bistro-Tische mit Desinfektionsflüssigkeit stehen am Eingang und vor den sanitären Anlagen. Es gibt AnmeldeListen“, erklärt Toben das Prozedere, um Kultur unter sicheren Bedingungen ins Moor zu holen.

Nach dem Auftakt mit dem Flohmarkt am 5. September (siehe Zusatzinfo) geht es weiter mit dem Moorkino am 17. September. Gezeigt wird der Film „Lindenbergl! Mach Dein Ding!“ um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr).

Der erste Höhepunkt im neuen Programm ist das Gastspiel von **Richie Arndt**, der für ein Konzert, einen Reisebericht und eine Fotoshow am 25. September sorgt. „Als Zuschauer sieht, hört und fühlt man förmlich den tiefen Ständen der USA: das Mississippi-Delta, die Heimat des Blues, die der Musiker **Richie Arndt** im Sommer 2014 bereist hat“, teilt



Vorsitzende Anne Toben

das „Cultimo“-Team mit. „Mit dieser Reise abseits der touristischen Highlights erfüllte er sich einen lang gehegten Traum und begab sich auf Spurensuche. Die Musik, die großen Bilder von ‚Vom Winde verweht‘ bis zum legendären ‚Graceland‘ hat **Richie Arndt** eingefangen und präsentiert jetzt seine Eindrücke als Mischung aus Multimedia-Show und Konzert, begleitet von seiner Akustikgitarre“, heißt es in der Ankündigung.

Krimifans versprechen die „Cultimo“-Macher einen besonderen Leckerbissen – und das ist am Sonnabend, 9. Oktober, durchaus auch kulinarisch zu verstehen. Der Autor **Stephan Leenen** liest aus seinem Krimi „**Drecksiges Geld**“ und das „Cultimo“-Team serviert während der Lesepausen ein „Drei-Gänge-Menü“. Für die musikalische Begleitung des Krimi-Dinners sorgt der Gitarrist **Andreas Pohl**. „Für diese Veranstaltung ist eine verbindliche Anmeldung zwingend erforderlich, ein spontaner Besuch ist leider nicht möglich. Wer Vegetarier ist, sollte das bei der Anmeldung ausdrücklich vermerken. Am Freitag, 15. Oktober, zeigt das



Konzert, Reisebericht und Fotoshow mit Richie Arndt am 25. September.



„A Quadrat“ – das Rhythmuskabarett gastiert im „Cultimo“.

Moorkino den preisgekrönten Film **„Parasite“** des Südkoreaners Bong Joon-ho.

Am Sonnabend, 23. Oktober, präsentiert **Bad Temper Joe** sein neues Studio-Album „One Can Wreck It All“. „Wenn es um Blues in deutschen Landen geht, dann führt mittlerweile kein Weg mehr auf mürrischen Endzwanziger vorbei“, verspricht das „Cultimo“-Team und verweist auf Lo-beshymnen der Fachpresse, die den Musiker als „einen der wirklich wichtigen Songwriter und Gitarristen der deutschen Bluesszene“ würdigte.

Der **Fotograf und Abenteuerer Wolfgang Felgendreher** berichtet am Sonnabend, 6. November, von seiner Radreise durch die Hochwüsten Boliviens, Argentiniens und Chiles. „Monatelang war er unterwegs, tausende Höhenmeter, Durst und Hunger machten dem Extremradler das Leben schwer“, macht das „Cultimo“ auf die Abenteuer Felgendreher unter dem Motto „Weites Land – Mit dem Rad durch die Anden“ neugierig.

Nach den Reiseberichten über die Anden und das Mississippi-Delta geht die „Cultimo“-Gemeinde am Donnerstag, 11. November, selbst auf Tour: Unter dem Motto **„Cultimo wandert“** startet der Fußmarsch am 11. November um 15 Uhr. Gut zwei einhalb Stunden lang dauert die Wanderung im „Heilsmoor“ im Nachbarkreis. „Die Tour führt uns zum Rand des Naturschutzgebietes, wo wir einem Pfad zwi-



Am Sonnabend, 23. Oktober, präsentiert Bad Temper Joe sein neues Studio-Album „One Can Wreck It All“.

schen Waldgebiet und großflächiger baumfreier Moorlandschaft folgen und den Heilsberg erklimmen“, teilt Wanderführerin Karin Schmidt-Vilmar mit.

Am Freitag, 19. November, zeigt das Moorkino den Film **„Schwesterlein“** mit Lars Eidinger und Nina Hoss. Und unter dem Motto **„Der besondere Film“** setzt das Moorkino seine Tradition fort, am Zweiten Advent einen Stummfilm zur Livemusik der Pianistin Marie-Luise Bolte aus Hamburg zu zeigen. In diesem Jahr wird die Verwechslungskomödie **„Ihr dunkler Punkt“** mit Lilian Harvey und Willi Fritsch vorgeführt.

Am Sonnabend, 11. Dezember, gastiert das **„Rhythmuskabarett A Quadrat“** im „Cultimo“. „Mit einem bunten Sammelsurium an Instrumenten, von Snaredrum und Melodicas über Herdabdeckplatten bis zu Ukulele und diversen Koffern, grooven sie, was das Zeug hält – auch unter Einsatz von Stimmen und Körper-Percussion“, heißt es über Anke Hundius und Annette Kayser, die den Kabarettfans auch noch aus ihrer 20-jährigen gemeinsamen Zeit in dem legendären Ensemble „Trude träumt von Afrika“ bekannt sein dürften.

www.cultimo-kuhstedtermoor.de

Flohmarkt

Am Sonntag, 5. September, findet von 10 bis 16 Uhr der Flohmarkt auf dem „Cultimo“-Gelände statt. Aufbau ab 8.30 Uhr, Eintritt ein Euro (ab 10 Jahre).

Für Unterhaltung wird wie immer die **Feuerwehrkapelle Basdahl** sorgen. Den Imbiss mit Bratwurst und Pommes serviert „Bratwurst Bert“ mit seinem originalen mobilen Grill. Darüber hinaus gibt es Kaffee und Kuchen.

Für Anbieter wichtig: Bitte nur privaten Krimskrams, keine kommerziellen Anbieter! Die Stände müssen bis spätestens Sonnabend, 4. September, 15 Uhr unter Angabe der Kontaktdaten angemeldet werden. Der spontane Aufbau eines Verkaufsstandes ist nicht möglich.

Die Anmeldung erfolgt unter events@cultimo-kuhstedtermoor.de oder Telefon 0 47 63/93 760 71. Ein vorzeitiger Abbau ist nicht möglich. Standmiete: zehn Euro (drei Meter, Pavillon 15 Euro).

Seit 1961 im Verein

Ostendorfer ehren ältesten Schützen

OSTENDORF. Da Heinrich Meincke auf der vor einigen Wochen stattgefundenen Generalversammlung des Ostendorfer Schützenvereins für seine Ehrung nicht persönlich anwesend sein konnte, wurde ihm diese Ehre vor Kurzem durch die beiden Führungspersonen des Vereins, Präsident Wilfried Lütje sowie dessen Stellvertreter Thomas Schwarzbach, in gebührender Form nachgereicht.

Der kurz vor seinem 92-jährigen Geburtstag stehende Heinrich Meincke, damit ältestes männliche Ostendorfer Schützenmitglied, ist seit 1961 Schützenbruder. Erst im Herbst 1960 war Familie Meincke aus der Fresenburg nach Ostendorf gezogen. „Wäre der Umzug ein Jahrzehnt früher erfolgt, hätte ‚Heini‘, wie er normalerweise gerufen wird, den Schützenverein 1951 garantiert mit wiedergründet“, so der Vorsitzende Lütje in seiner Laudatio.

16 Jahre im Vorstand

Insgesamt 16 Vorstandsjahre stehen zu Buche während Meinckes 60-jähriger Zugehörigkeit: angefangen von 1966 bis 1972 als stellvertretender Kassenvorstand, danach drei Jahre als Kassenvorstand sowie weitere sieben Jahre als stellvertretender Präsident.

Nicht unerwähnt ließ Lütje Meinckes große Liebe für das Theaterspiel, denn in der näheren Umgebung ist Heinrich Meincke kein Unbekannter. Nach 20-jähriger Laienspielzeit bei der „Vörder Speeldeel“ übernahm er 1967 das Regieamt der „Ostendorfer Theatergruppe“ für die folgenden 25 Jahre, weiteres Theaterspiel sowie Kulissenbau folgten. (bz)



Jubilär Heinrich Meincke (links) mit dem Vorsitzenden des Ostendorfer Schützenvereins, Wilfried Lütje. Foto: bz

BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG

Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Corvin Borgardt; Verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klöppel; Verantwortlich für die Politiknachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink; Kultur: S. Loskant; Sport: L. Brockbalz. Im Anzeigenbereich der Zeitungsgruppe Nord, Stade und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee sind Bremerhaven, Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitungs GmbH, Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Streik, Aussperrung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferungsanspruch), nur für Abonnenten. Bezugspreis monatlich 39,40 Euro einschl. Zustellgebühr bei Bankabbuchung oder Dauerauftrag. Bei Postbezug 42,40 Euro einschl. Postgebühr. Bei Postauftrag kein Anspruch auf Fremdbeilagen. (Alle Preise incl. 7% MwSt.). Kündigungen des Abonnementes bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend - zum Monatsende. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hiermit fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für unaufgefordert eingesandete Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Anzeigenpreisliste Nr. 62 vom 1. Januar 2021
Verlagssort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde
Telefon 0 47 61/99 70-0
Ihr direkter Draht zu uns:
Anzeigen: Tel.: 0 47 61/99 72 26, Fax: 9 97 87
e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de
Redaktion: Tel. 0 47 61/99 70 30, Fax: 9 97 37
e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de
Zeitungszustellung: Tel. 0 47 61/99 73 38, Fax 9 97 87
e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de



Autor Stephan Leenen liest am 9. Oktober im „Cultimo“.



Sorgt für die musikalische Begleitung der Lesung: Andreas Pohl.

„Ein gutes und vertrauensvolles Miteinander“

Bürgermeisterkandidat Marcel van der Pütten informiert sich und hilft bei der Gnarrenburger Ausgabe der Tafel Bremervörde

GNARRENBURG. Unter der Trägerschaft des Vereins „Tandem“ wird einmal in der Woche in der Tafel-Ausgabestelle in Gnarrenburg dank der Mithilfe ehrenamtlicher Helfer Lebensmittel an bedürftige Menschen ausgegeben. Im Gespräch mit Udo Driftmann, dem Leiter der Tafel Bremervörde, konnte sich Marcel van der Pütten einen Überblick über die Arbeit der Tafel in Gnarrenburg verschaffen. Bei seinem Informationsbesuch half der Gnarrenburger Bürgermeisterkandidat bei der Ausgabe mit.

Die angelieferten Lebensmittel kommen größtenteils aus den Supermärkten der Region, sowie aus dem Zentrallager der Tafel. Die Anspruchsberechtigten erhalten einen Tafel-Ausweis und können das Angebot nutzen. In Gnarrenburg wird die Ausgabe derzeit im Gemeindehaus in der Hindenburgstraße 60a immer donnerstags von 13.30 bis 14.30 Uhr angeboten. Marcel van der Pütten würdigte das jahrelange ehren-



Bürgermeisterkandidat Marcel van der Pütten informiert sich vor Ort und hilft bei der Ausgabe.

amtliche Engagement der Helfer, die bedürftigen Mitmenschen in einer schwierigen Lebenssituation helfen. „Meine Frau hat bereits in der Anfangsphase ab 2010 bei der Verteilung geholfen. Damals gab es wegen Platzmangel

noch keine feste Ausgabestelle und die Lebensmittelpakete wurden direkt nach Hause gefahren.“ Seit dem habe sich viel getan, freut sich van der Pütten. Gleichwohl freut sich die Tafel über wei-



tere ehrenamtliche Helfer, betont Gudrun Renken, die an dem Besuchstag die Leitung für die verhinderte Daniela Oeck übernommen hatte. „Unter Anleitung der erfahrenen ‚Tafel‘-Helfer durfte ich bei der Ausgabe helfen. Die Dankbarkeit der Menschen zu erfahren, ist ein besonderes Gefühl.“ Der Verein „Tandem“ bzw. die Tafel und die Gemeinde Gnarrenburg verbinde eine bereits jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Insbesondere mit dem Vorsitzenden Andreas



Würdigt die Arbeit des Tafel-Teams bei seinem Besuch der Ausgabestelle im Gemeindehaus: Bürgermeisterkandidat Marcel van der Pütten (Zweiter von links). Foto: bz

van Glahn besteht ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis“, erklärt Marcel van der Pütten und berichtet weiter: „Das soll auch in Zukunft so bleiben. Auf die Unterstützung der Gemeinde kann sich der Verein Tandem verlassen“, der neben der Tafel in Gnar-

renburg auch eine Begegnungsstätte in der Hermann-Lamprecht-Straße 1 betreibt. Sein abschließender Dank galt den ehrenamtlichen Helfern, die ihre Freizeit einbringen, um hilfebedürftigen Menschen zu unterstützen. (bz)